

Standpunkte darlegen konnten. Es wurde in konstruktivem Geiste debattiert. Aus vielen Äusserungen wurde deutlich, wo die Probleme liegen und in welchen wichtigen Punkten Übereinstimmung oder Verschiedenheit der Auffassungen besteht. Es zeigte sich auch, dass in manchen Bereichen des Staat-Kirchen-Verhältnisses umsichtig und behutsam vorgegangen werden muss.

Der vorliegende Band enthält die Referate und vorbereiteten Diskussionsbeiträge sowie Diskussionsvoten, die in ihren wesentlichen Aussagen zusammengefasst wurden. Es konnten nicht alle Voten berücksichtigt werden. Wiederholungen wurden vereinzelt in Kauf genommen. Ausschlaggebend war ihr sachlicher Bezug zur vorgegebenen Thematik.

Als Herausgeber möchten wir allen Damen und Herren, die zum Gelingen des Symposiums und zu dieser Veröffentlichung beigetragen haben, danken. Unser ganz besonderer Dank gilt den Autoren, die am Symposium mitgewirkt und ihre Beiträge für diesen Band zur Verfügung gestellt haben.

Die Herausgeber hoffen, dass dieses Buch in der Öffentlichkeit eine gute Aufnahme findet und dass von den Beiträgen eine anregende und nachhaltige Wirkung ausgeht, die sich auch auf die Rechtspolitik niederschlägt.

*Herbert Wille, Georges Baur*